

Nachtrag und Berichtigungen.

S. 9.

Vor Schwetz, Progymnasium, ist † zu streichen, da die Anstalt seit 1881 den 28. Juni vollberechtigt ist. Ferner zu lesen: O. 81: 5 Abitur. Besold.: Dir. 4500 M. u. W.-G. L.: N.-E. u. W.-G. Der ord. L. Meyer ist zum Obl. ernannt.

S. 45.

Schleufsingen. Gymnasium. Der letzte ord. L. Pressler ist definitiv angestellt; daher kommissarisch zu streichen.

S. 80.

Vor Riesenburg, höhere Bürgerschule, sind ** zu setzen, da die Anstalt seit 25. August 1881 vollberechtigt ist.

S. 98.

Eisleben. Höhere Bürgerschule. Vor Staeger ist „Obl.“ zu streichen.

S. 127.

1. Köln. Realschule I. O. zu lesen wie folgt:

1. Köln (1). Städt. Realschule I. O., ohne konf. Charakter, am 8. Novbr. 1828 eröffnet. 15 Kl. 597 Sch. O. 80: 6, M. 81: 3 Abitur. 72 bis 108 M. Schulg., Ausw. von VI—II 30 M. mehr. 3 M. Turng. u. 3 M. Einschreibgeb. Etat: 111359 M. 28 L. Besold.: Dir. 6000 M. u. fr. Wohn., Obl. u. ord. L.: N.-E. u. W.-G.

Direktor: Prof. Dr. Peter Schorn (Math. u. Chemie), seit 1. September 1881 (vorh. 2. Obl. der Anstalt, get. 1834 den 14. April zu Köln, seit 1856 i. A.). Obl.: Weyland, R. (Math.), Prof. Dr. Schmick (N. Spr.), Wolff, Dr. Blind, Dr. Ferrier (kath. R.-L.), Dr. Kaiser (ev. R.-L.), Dr. Hottenrott (N. Spr.), Dr. Brauneck (Ph.), Dr. Contzen u. Dr. Bockhoff. Ord. L.: Dr. Zeck, Wannenmacher, Dr. Lemkes, Dr. Rettig, Dr. Herwegen, Dr. Wiedel, Dr. Hahn, Dr. Bolte, Adeneuer, Dr. Lorenz, Dr. Hilburg, Schorn II. (Elementarl.) u. Brüll (kath. R.-L.). Kandidat: Voss. Z.-L.: Pape. Ges.-L.: (vacat). Turnl.: Schnass u. Simon. Jüd. R.-L.: Dr. Frank.

S. 191.

14. Berlin zu lesen wie folgt:

14. Berlin O., Grüner Weg 17. Neumannsche höhere Töchterschule, ev., am 29. Septbr. 1854 durch Frä. Marie Neumann